

1. Sonderbeilage

zum Amtsblatt der Regierung zu Trier

(Nr. 22 vom 28. Mai 1938).

Naturdenkmalbuch des Kreises Bernkastel

Verordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälen im Landkreise Bernkastel.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Bernkastel folgendes verordnet:

§ 1.

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verleßen

des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3.

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt der Regierung zu Trier in Kraft.
Bernkastel-Kues, den 25. April 1938.

Der Landrat
als untere Naturschutzbehörde.

Glb. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messstabsblatt 1:25000 (Jagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr., Eigenlitter)	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
1	Kaisergarten und Kaisereiche	Gde. Graach	Mbl. Bernkassel Nr. 3431, Distr. Zummel, E. Gde. Graach	50 m rechts vom Schnittpunkt des Fußpfades Bernkassel-Traben und des Graacher Höhenweges
2	Eiche, genannt „Kreuzbaum“	Gde. Monzelfeld	Mbl. Bernkassel Nr. 3431, E. Gde. Monzelfeld	300 m nw. Monzelfeld 100 m links des nach Bernkassel führenden Pfades
3	Buche, genannt „Königsbaum“	Gde. Gönzeralh Distr. 19 im Grauwald	Mbl. Morbach Nr. 3458, E. Gde. Gönzeralh	Etwa 800 m nördlich Gönzeralh im Buchen-hochwald
4	Pyramidenpappel	Gde. Longkamp	Mbl. Morbach Nr. 3458, E. Gde. Longkamp, Flur 16, Parz. 207	Bei der Kapelle gegenüber dem Forsthaus
5	Linde	Gde. Isbad	Mbl. Morbach Nr. 3458, Parz. 204 a, E. Gde. Isbad	Ortsmitte
6	Zwei Linden	Gde. Fronhofen	Mbl. Sohren Nr. 3432, Gemarkung an der Zehntscheune, E. Gde. Fronhofen	In der Mitte des Ortes bei der alten Kapelle
7	Zwei Eichen	Gde. Fronhofen	Distr. Hof, E. Gde. Fronhofen	Ungefähr 1500 m nw. des Ortes, am trig. Punkt
8	Buche, genannt Pfingstbuche	Gde. Fronhofen	Mbl. Bernkassel Nr. 3431, Distr. Birkenfächer, Waldbistr. 12, E. Gde. Fronhofen	Im Zweibachthal 800 m oberhalb Kautenbach
9	Zwei Buchen	Gde. Oberkleinich	Mbl. Kottenbach, Nr. 3459, Distr. Sirtenhaus, E. Gde. Oberkleinich	50 m rechts des Hauses, Flug. Frank, Oberkleinich
10	Buche, genannt „Augelbuche“	Gde. Oberkleinich	Mbl. Kottenbach, Nr. 3459, Distr. Auf'm Wasen, E. Gde. Oberkleinich	Etwa 100 m rechts vom Schnittpunkt der Kreisstraße nach Oberkleinich mit der Provinzialstr. nach Wägenbeuren
11	Linde, genannt „Schwebenlinde“	Gde. Hochscheid	Mbl. Kottenbach Nr. 3459, Distr. Kellerspitz, E. Gde. Hochscheid	Neben der alten Kapelle in der Ortsmitte
12	Linde	Gde. Hochscheid	Mbl. Kottenbach Nr. 3459, Distr. Auf'm Erleisch, E. Gde. Hochscheid	30 m von der Gastwirtschaft Stumm entfernt
13	Eiche	Gde. Sensweiler	Mbl. Oberstein Nr. 3480, Distr. Schleifenberg 14 b, E. Gde. Sensweiler	Etwa 50 m östl. der Sänglage des Schleifenberg in der Fichtenzone

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugehörige Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten		a) Eingetragen in das Natur- denkmallbuch unter denkmal-Nr. 1 b) Beschützt am... Seite (S.) (Zg.-Nr. ... Zg.)	Bemerkungen über Veränderungen, Erfahrungen und dgl.
6	7	8	9		10
	Länge 53, Breite 65 m, Höhe 10—20 m, Fläche 350 qm, Alter 150—200 J.	a) Landrat Bernkassel v. 20. 11. 1934, Distr. Nr. 49 v. 8. 12. 1934	a) 25. 4. 38 b) Distr. Nr. 22 v. 28. 5. 38 (l. Sonderbeilage)		
	Kronenumfang 33 m, Stammumfang 2,50 m, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.		
	Höhe 28 m, Umfang 3,40 m, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.		
		a) desgl.	desgl.		
	Höhe 20 m, Umfang 3 m, Alter 70 Jahre	a) desgl.	desgl.		
	Höhe 15 m, Durchm. 65 u. 70 cm, Alter 80 Jahre	a) desgl.	desgl.		
	Höhe 28 m, Umfang 2,50 m, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.		
	Höhe 30 m, Durchmesser 0,75 m	a) desgl.	desgl.		
	Umfang 3,55 m, Höhe 22 m, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.		
	Höhe 20 m, Umfang 3 m, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.		
	Höhe 21 m, Umfang 2,20 m, Alter 65 Jahre	a) desgl.	desgl.		
	Höhe 25 m, Umfang 3,60 m, Alter 120 Jahre	a) desgl.	desgl.		
	Stammhöhe 3,50 m, Höhe 15 m, Kronenumfang 20 m, Durchmesser 1,45 m, Alter 300 Jahre	a) desgl.	desgl.		

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messstabskalt 1:25000 Sagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümers	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
14	Linde	Gde. Seingerath	Mbl. Morbach Nr. 3458 Flur Parz. 10 E. Pfarrgde. Merscheid	Auf dem Friedhof südw. der Kirche in Seingerath
15	Fichte	Gde. Brauneberg	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Dist. „Auf'm Meim“, E. Gde. Brauneberg	3 km südlich Brauneberg
16	Eiche	Gde. Filzen	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Gdem. Filzen, Dist. Meßchborn Flur 7, E. Gde. Filzen	2,5 km südl. Filzen
17	Eiche	Gde. Burgen	Mbl. Morbach Nr. 3458 Gdem. Dist. Graumäldchen Flur 9 Parz. Nr. 477 E. Gde. Burgen	2 km südlich Burgen
18	Gruppe aller Weiß- oder Edelkannen	Revfb. Sorbruch	Mbl. Kottenbach Nr. 3459 Dist. 230 b Gde. Weitersbach Flur 5 Parz. 19/1 E. Staatsforstverwaltung	130 m östlich der Urndshütte
19	Serpelflecken	Revfb. Sorath	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Dist. 260 d Gem. Sorath Flur 1 Parz. 769/46 E. Staatsforstverwaltung	Oberhalb der Straße Papiermühle-Sorath
20	Buckelflecken	Revfb. Sorath	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Dist. 257 a, Flur 1, Parz. 769/46, E. Staatsforstverwaltung	An der Straße Papiermühle-Sorath
21	Alte Buchen u. Eichen auf Schieferfelsen	Revfb. Elgerath	Mbl. Morbach Nr. 3458, Dist. 320 c, Gem. Velbeng, Flur 13, Parz. 883/165, E. Staatsforstverwaltung	Felsenhang hart nord-westlich an Schloß Velbeng
22	Heiliger Eichen Buchenplenterbestand im Alter von 60-250 Jahren	Revfb. Trantenweither	Mbl. Morscheid Nr. 3479 Dist. 130 c	Am Erbeskopf trig. Punkt 1. Ordnung
23	"	Revfb. Denselbach	Mbl. Morscheid Nr. 3479 Dist. 131 b	Gitterneß 690 nördl. Richtung Gitterneß 519 westl. Richtung
24	"	Revfb. Hütigeswasen	Mbl. Morscheid Nr. 3479 Dist. 145 c	
25	"	Revfb. Hütigeswasen	Mbl. Morscheid Nr. 4479 Dist. 146 b	
26	Schlangenfichte	Revfb. Hiltscheid	Mbl. Morscheid Nr. 3479 Dist. 82 b	340 m östlich von Forsthaus Malborn an der Straße Dhronecken-Hütigeswasen
27	Sonnenring (Steinring) am Röhberg	Revfb. Hiltscheid	Mbl. Morscheid Nr. 3479 Dist. 87	Bei Hiltscheid 620 m südwestl. der Höhe 640,

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung) vom b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten	a) Eingetragen in das Natur- denks-Verzeichnis durch Verzeichnung von b) Verzeichnis im am Seite (St.) Tag-Mr.-Jahr	Bemerkungen über Veränderungen, Abfälligkeiten und dgl.
6	7	8	9	10
	Höhe 26 m, Umfang 4,10 m, Durchmesser 1,33 m, Alter 300 Jahre	a) Landrat Bernkafel v. 20. 11. 1934, MBl. Nr. 49 v. 8. 12. 1934	a) 25. 4. 38 b) MBl. Nr. 22 v. 28. 5. 38 (1. Sonderbeilage)	
	Höhe 13 m, Umfang 2,35 m, Alter 100 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Höhe 9 m, Umfang 3,20 m, Alter 400 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Höhe 22 m, Umfang 3,77 m, Alter 300 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Fläche 0,10 ha, Alter 150 J. Stärfle-Weißtanne 3,95 m, durchschnittlich 3 m Umfang	a) Preuß. Landforst- meister v. 4. 12. 34, MBl. Nr. 49	desgl.	
Plenterwaldartige Mugh. des Baumbestandes ist vorgelesen	Fläche 1,90 ha	a) desgl.	desgl.	
	Fläche 0,20 ha	a) desgl.	desgl.	
	2 ha, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.	
Entnahme abhängigen Materials ist verboten	Fläche 0,8 ha	a) desgl.	desgl.	
desgl.	Fläche 1,2 ha	a) desgl.	desgl.	
desgl.	Fläche 1,2 ha	a) desgl.	desgl.	
desgl.	Fläche 0,9 ha	a) desgl.	desgl.	
	Alter 60 Jahre	a) desgl.	desgl.	
keine Nutzung zugelassen	Fläche 0,5 ha	a) desgl.	desgl.	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl Art. Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messzettelblatt 1: 25000 Fagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
28	Wildenburgerkopf	Revfb. Wildenburg	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Dist. 11 a,	Söhe Wildenburg trig. Punkt 30 - 15 13
29	Schanz am Hohenfels	Revfb. Wildenburg	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Dist. 11 a,	Unmittelbar über dem Keller Käsenloch
30	Kaiserinsichte	Revfb. Langweiler	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Dist. 107	Westlich der Straße Wirsch- weiler-Morbad, 2 km nördl. Wirschweiler
31	Franzosenlager	Revfb. Langweiler	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Dist. 130	1 km nördlich Langweiler innerhalb des Fichtenbestandes
32	Altes Schloß	Revfb. Langweiler	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Dist. 135	Unmittelbar nordöstlich des Dorfes Langweiler
33	Ringkopf	Revfb. Altenbach-Süd	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Dist. 34	700 m nordöstlich der Söhe 680 (Pfannenfels, trig. Punkt)
34	zwei alte Linden	Gde. Wirschweiler	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Flur Nr. 7 Gemeindeeigentum	Ortsmitte
35	Eichenallee 300 Bäume	Gde. Altenbach	Mbl. Morcheid E. Provinzialverwaltung	Zwischen Ibarbrücke und Altenbach
36	Mehlbeerbaum (Sorbus Aria)	Revfb. Süßgeswasen	Mbl. Morcheid Nr. 3479 E. Preuß. Forstamt Dhrone- cken	400 m nördlich des Erbeskopf an einer Schneise
37	Eiche (Kaisereiche) bei Linas Ruh	Gde. Baeisch Revfb. Deuselbach	Mbl. Morcheid Nr. 3479 E. Preuß. Forstamt Dhrone- cken. Dist. 165	100 m nw. des Eingangs zum Singenen Tal
38	Eiche	Revfb. (Drei Eichen) Milscheid	Mbl. Morcheid Nr. 3479 E. Preuß. Forstamt Dhrone- cken	Beim Forsthaus Drei Eichen
39	Berger Wachen	Gde. Berglicht Dist. 2 des Gedm. Berglicht	Mbl. Beuren Nr. 3478 E. Gde. Berglicht	Südgrenze der Gemarkung Berglicht
40	Eiche	Gde. Gielert	Mbl. Morcheid Nr. 3479 Flur 5 E. Gde. Gielert	An der neuen Dhrontalstraße auf der Söhe zwischen Thalsang und Gielert
41	Eiche	Gde. Gielert	Mbl. Beuren Nr. 3478 E. Gde. Gielert	An der Dhrontalstr. bei km 12,2 rechts 50 m hangaufwärts

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Natur- denkmale (Länge, Breite, Söhe, Umfang, Durchmesser, Flächen- größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung) des vom b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten	a) Eingetragene des Natur- denkmale: 4 unter durch Verordnung b) Nachtrag: 4 unter Seite (St.) (Zgh.-Nr.)	Bemerkungen über Veränderungen Rückfragen und dg
6	7	8	9	10
Keine Nutzung	Ungefähr 5 ha Felsgeröll	a) desgl.	a) 25. 5. 38 b) Mbl. Nr. 22 n. 28. 5. 38 (1. Sonderbeilage)	
Keine Nutzung	Ungefähr 2 ha Trümmer- gestein	a) desgl.	desgl.	
Keine Nutzung	Fichte mit 7 Gipfeln, Umfang 2,78 m Alter 100 Jahre	a) desgl.	desgl.	
Keine Nutzung	Fläche 0,25 ha Wallgraben- einschnitte 3 m tief	a) desgl.	desgl.	
Keine Nutzung	Fläche 0,50 ha Trümmer- gestein	a) desgl.	desgl.	
	Guterhaltener Steinring- wall. Innenfläche mit alten Buchen und Waldbisfeln bestanden 150 Jahre alt	a) desgl. a) b) Einverstanden	desgl. desgl.	
	35—45 cm Durchmesser. Sehr starke, gesunde Bäume Alter 100 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Söhe 13 m, Umfang 1,60 m, Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Söhe 14 m, Umfang 2,78 m, Alter 250 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 3,50 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Mächtige, zerklüftete Quar- zpfaffen von besonderer Schönheit.	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 2,50 m, Söhe 12 m, Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 4 m, Söhe 14 m, Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl. desgl.	

Nr.	Ort, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Rechtsblatt 1:25000; Sagen-Nr., Flur, Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach seinen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
42	Eiche	Gde. Gielert	Mbl. Morcheid Nr. 3479 E. Gde. Gielert	An der alten Straße Gielert- Thalhang dicht bei Gielert Lafseite
43	Drei Eichen	Gde. Eigt	Mbl. Morcheid Nr. 3479 E. Gde. Eigt	Vor dem Eingang zum Drie
44	Rinde	Gde. Eigt	Mbl. Morcheid Nr. 3479 E. Gde. Eigt	Bei der Sägemühle
45	Wasserfall im Tiefenbach- tal und Kapelle oberhalb desselben	Stadt Bernkastel-Kues	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 E. Stadt Bernkastel-Kues	Im Südbosch der Stadt unge- fähr 1250 m von der Brücke
46	Das goldene Kreuz	Stadt Bernkastel-Kues	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 E. Stadt Bernkastel-Kues	Im Tiefenbachtal ungefähr 1300 m südlich der Bern- kasteler Brücke
47	Das steinerne Kreuz	Stadt Bernkastel-Kues	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 E. Stadt Bernkastel-Kues	Pink vom Wege, der von der Straße nach Mongelfeld ober- halb des Wasserfalls abzweigt
48	Zwei Pyramidenpappeln	Gde. Velbenz Flur 6 Parz. 3433/46	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Hermann Rieb, Burgen	Dicht unterhalb des Ortes am Bache
49	Rinde	Gde. Velbenz	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Hermann Thomas, Hofbach	Zwischen den beiden Häusern der Hofbach, genannt Selvestia
50	Dreikämmige Buche	Landgde. Gornhausen Revf. Velbenz, Dist. 17	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Gornhausen	Gdew. Gornhausen
51	Bildstein	Revf. Longkamp Gdew. Pilmeroth	Mbl. Bernkastel Nr. 3458 Sagen 3 b	Am Isbach 350 m oberhalb der Mündung des Isbaches in den Longkamper Bach
52	Felsengrat	Revf. Longkamp Gdew. Göheroth	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 Sagen 3 a	Im Longkamper Bachtal bei Diks Mühle. Unmittelbar am Talrandweg nach Kautehbach
53	Bischofsmühle	Gdew. Graach	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 Sagen 4	An dem unmittelbar südlich über Bach Wildstein gelegenen Fels- kopf. Entfernung von Wild- stein 150 m. Von Wildstein aus gut sichtbar
54	Termbuche	Gdew. Pilmeroth	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 Sagen 4e am Eierpfad, Grenze zw. Pilmeroth und Fronhofen	Von der Mündung des Long- kamper Baches in den Kauteh- bach, ca. 500 m f. auf der Höhe gut sichtbar

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Natur- denkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen- größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung) vom b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten		Bemerkungen über Veränderung Schutzungen und t
6	7	8	9	
	Umfang 3,40 m, Höhe 15 m, Alter 200 Jahre	a) b) Einverstanden	a) 25. 4. 38 b) RMBl. Nr. 22 v. 28. 5. 38 (1. Sonderbeilage)	
	Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 5 m Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Länge 20 m, Höhe 8 m, Breite 9 m	a) b)	desgl.	
Im Umkreise von 50 m	Höhe 4 m Breite 1 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
Im Umkreise von 50 m	Höhe 3,50 m, Breite 0,90 m, Alter unbekannt	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 35 m Alter 80 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
Es ist dem Eigentümer gestattet, seinen Wagen unter den Baum zu stellen	Umfang 2,55 m Schöne kugelige Krone Alter 100 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
		a) b) Einverstanden	desgl.	
Mitgeschützt sind die am Fuße des Bildsteins liegenden Steinmassen	Quarzstein ca. 15 m hoch und 12 m breit Geschützte Fläche 10 Mr	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Senkrecht aufsteigender Felsgrat aus Quarz und Schiefer bestehend. Am Fuße 2 m, oben 1 m breit, Höhe 8 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Eigenartig gefalteter Quar- zitfels. Herrlicher Blick auf Wildstein	a) b) Einverstanden	desgl.	
	200 jährige Buche. Sehr dick und von unten an sehr stark verästelt.	a) b) Einverstanden	desgl.	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messfeldblatt 1:25000; Sagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach fester Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
55	Linde	Gde. Göggeroth	Mbl. Sottenbach Nr. 3459 E. Gde. Göggeroth	Ortsmitte. Vor den Häusern Müller Adolf und August
56	Linde	Gde. Wederath	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Wederath	Nicht bei der Kapelle
57	Linde	Gde. Bischofsdhrn	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Bischofsdhrn	Vor dem Schulhause
58	Kalserleiche	Gdem. Krummenau Repsb. Borbruch	Mbl. Sottenbach Nr. 3459 E. Gde. Krummenau	Gdem. Krummenau
59	Der Sunolstein	Gde. Sunolstein	Mbl. Morcheid Nr. 3479 E. Gde. Sunolstein	Am Südreisende des Ortes
60	Rapperath'scher Wacken	Gde. Rapperath	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Rapperath	Genau 450 m westlich des Buchstabens R der Ortsbezeichnung Rapperath
61	Seiden- oder Runenstein	Gde. Rhauen	Mbl. Sottenbach Nr. 3459 E. Gde. Rhauen	Links der Straße Rhauen-Stipshausen, zwischen km 16,8 und 16,9
62	Linde, genannt Stellsbaumlinde beim Kapellchen	Gde. Mercheid	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Mercheid	Etwas abseits des Weges bei der Kapelle zwischen Haag und Mercheid
63	Pyramidenpappel	Gde. Dhron, Gem. Am Dhronbach	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Flur 5 Parz. 3329/619 E. Andreas Mechtel Wwe., Dhron	Am Dhronbach gegenüber dem Schulhaus
64	Waghalenfels	Gde. Sorath	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Dist. Wackentheil, Flur 2 Parz. 811 (2) 661 E. Peter Kellern-Sach, Niederemmel	In der Nähe der Römerstraße Niederemmel-Stumpfer Turm E. Gde. Sorath
65	Drei Eichen	Gde. Sorath	Mbl. Neumagen Nr. 3457 E. Gde. Sorath	Mbl. Neumagen am Wege von Sorath nach Kaskholz am Kallergarten
66	Kahenstein	Gde. Gräfenbhrn	Mbl. Beuren Nr. 3478 Dist. Kahenberg E. Gehörschaft Gräfenbhrn	Im Berghang oberhalb der Krakelsmühle in Richtung Bergflut
67	Wacken	Gde. Gräfenbhrn	Mbl. Beuren Nr. 3478 Dist. Gölkenborn E. Gehörschaft Gräfenbhrn	Im Berghang zwischen Krakelsmühle und Gräfenbhrn in Richtung Sorath
68	Linde (Dorflinde)	Gde. Gräfenbhrn	Mbl. Beuren Nr. 3478 E. Gde. Gräfenbhrn	In der Mitte des Ortes

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Verfügung. (Verordnung) b) Stellungnahme des Eigentümers oder sonst Berechtigten	a) Eingetragen in das Naturdenkmalsbuch oder durch Berechnung bestimmt b) Verifiziert! am... St. ... Tag... (Jg. ... Nr. ...)	Bemerkungen über Veränderungen, Ebfungen und dgl.
6	7	8	9	10
	Umfang 2,75 m	a) b) Einverstanden	a) 25. 4. 38 b) Mbl. Nr. 22 p. 28. 5. 38 (1. Sonderbeilage)	
	Höhe 24 m, Umfang der Krone 60 m, Umfang des Stammes 4,70 m. Gesund. Alter 250 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang des Stammes 3,45 m, Alter 160 Jahre. Die schönste Linde des Bezirks Erier	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 5,40 m, Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Mächtiger, sehr schöner, fast weißer Quarzstein	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Fläche ungefähr 0,6 ha auf den Höhen 410 und 430	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 1,57 m, größte Breite 0,60 m, Dicke 0,40 m. Alter über 2000 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang in Brusthöhe 3,90 m Alter 150 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 36 m, Umfang 2,26 m Alter 56 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Länge 8 m, Breite 5 m, Höhe 7 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 16 m, Umfang 0,80 m, Alter 120 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Länge 12 m, Breite 8 m, Höhe 10 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	1. 2.8 m, 3.8 m, 5.5 m 2. 2.10 m, 3.10 m, 5.6 m 3. 2.40 m, 3.14 m, 5.8 m 4. 2.15 m, 3.10 m, 5.6 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,14 m, Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	

Amtsblatt

der Regierung zu Trier

Nr. 47

Samstag, den 23. November

1940

Inhalt S. 145: Anordnung über die Preisbildung für in der Rheinprovinz gefertigte Holzschuhe; Polizeiliche Anordnung über die Bekämpfung der Reblaus; Anordnung über den Betrieb von Straußwirtschaften. S. 146: Bekanntmachung über Aufhebung des Hauptzollamts Prüm; 1. Nachtrag zur Anordnung über Fleisch- und Wurstpreise. S. 147: Ernennungen; Gerichtstage in Wadern; Viehseuchepolizeiliche Anordnungen; Verlorene Ausweise; Sonderbeilage. S. 148—151: Vierte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Berncastel.

612**Anordnung**

über die Preisbildung für in der Rheinprovinz gefertigte Holzschuhe.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplanes — Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung — vom 29. 10. 1936 (RGBl. I S. 927) in Verbindung mit § 10 der Verordnung über die Preisbildung für Schuhwaren im Einzelhandel vom 12. Oktober 1940 (RGBl. I S. 1381) wird angeordnet:

§ 1.

Die Verordnung über die Preisbildung für Schuhwaren im Einzelhandel vom 12. Oktober 1940 findet auf Holzschuhe, für die mit meiner Anordnung vom 24. Juli 1939 Festpreise festgesetzt worden sind, keine Anwendung.

§ 2.

Diese Anordnung tritt am 1. November 1940 in Kraft. Essen, den 31. Oktober 1940.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz
— Preisbildungsstelle —

613**Polizeiliche Anordnung.**

Auf Grund des Gesetzes betr. die Bekämpfung der Reblaus vom 6. Juli 1904 (RGBl. S. 261) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes betr. die Bekämpfung der Reblaus vom 13. Nov. 1935 (RGBl. I S. 1338) und der hierzu ergangenen Verordnung zur Ausführung des Gesetzes, betr. die Bekämpfung der Reblaus im Weinbaugebiet, vom 23. Dez. 1935 (RGBl. I S. 1543) wird angeordnet:

§ 1.

Aus den von der Reblaus befallenen, mit Draht eingezäunten Weinbergen, Gemarkung Konz, Flur G, Distrikt „Auf Koppbüsch“, Reblausherd S. 42.

Parz., Nr. 1454/1024, 1453/1024, 1229/1041, 1230/1041, 1216/1488, 1042, 1043, 1044, 1396/1045, 1395/1045, 1046, 1047, 1248/1048, 1249/1049, 1250/1052, 1053, 1767/1054, 1293/1059,

Reblausherd S. 43:

1454/1024, 1025, 1372/1026, 1373/1026, 1027, 1038, 1039, 1040, 1029,

Reblausherd S. 44:

1399/1083, 1084, 1085, 1086, 1087

dürfen Neben, Rebteile und Erzeugnisse des Weinstocks, Pflanzen oder Pflanzenteile, gleichviel ob bewurzelt oder unbewurzelt, Rebpfähle, Rebbänder, Dünger, Kompost, Erde oder einzelne Bestandteile, wie überhaupt Gegenstände aller Art, nicht entfernt werden. Das Betreten dieses Reblausherdes ist untersagt.

§ 2.

Ausnahmen von dem vorgenannten Verbot kann der Oberleiter der staatlichen Reblausbekämpfung unter der Bedingung einer vollständigen Reinigung der Kleidung und einer genügenden Entseuchung des Schuhwerks und der Gerätschaften zulassen.

§ 3.

Außerdem ist das Entfernen, Vernichten, Umwerfen, Beschädigen, Unkennlichmachen oder Verändern der Pfähle, Tafeln, Drahtumzäunungen oder sonstigen Einfriedungen, die zur Abgrenzung des Reblausherdes dienen, verboten.

§ 4.

Wer den Vorschriften dieser Anordnung zuwiderhandelt, wird nach Maßgabe des Gesetzes, betreffend die Bekämpfung der Reblaus vom 6. Juli 1904 (RGBl. S. 261) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes betreffend die Bekämpfung der Reblaus, vom 13. November 1935 (RGBl. I S. 1338) mit Freiheits- und Geldstrafen oder mit einer dieser Strafen bestraft.

§ 5.

Vorstehende Anordnung tritt mit dem Tage der Verkündigung in Kraft.

Konz, den 5. Oktober 1940.

Der Amtsbürgermeister als Ortspolizeihörde.

Vorstehende polizeiliche Anordnung, betreffend den Reblausherd Nr. S 42 in der Gemarkung Konz wird hierdurch bestätigt.

Koblenz, den 26. Oktober 1940.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

614**Anordnung**

über den Betrieb von Straußwirtschaften.

Mit Ablauf der Gültigkeit meiner durch Anordnung vom 27. 3. 1939 bis zum 30. 9. 1939 verlängerten Anordnung über den Betrieb von Straußwirtschaften vom 27. März 1935 wird auf Grund des § 10 des Gaststättengesetzes vom 28. April 1930 (RGBl. I S. 146 ff.) in der Fassung des Gesetzes vom 27. September 1938 (RGBl. I S. 1245) und des Abschnittes I Ziffer 3 der Preuß. Durchführungsverordnung vom 28. April 1934 (Pr. Gef. Stg. S. 117) mit Zustimmung des Reichsführers  und Chefs der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern folgende neue Anordnung erlassen:

§ 1.

1. Der Ausschank selbstgezeugten Weines bedarf keiner Erlaubnis gemäß § 1 des Gaststättengesetzes für die Dauer von insgesamt drei zu-

Vierte Nachtragsverordnung zur Sicherung

Auf Grund der §§ 3, 12, Abs. 1, 13, Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verbeilage für den Bereich des Kreises Bernkastel auf die in nachfolgender Liste unter Nr. 91 bis 107 aufgezählt. Die Naturdenkmale erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

Nf. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25000; Zagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
91	Alter Walnußbaum	Ldgde. Filzen	Mbl. Wittlich 3440 Flur Steinrausch E.: Erben Friedrich Kirch, Brauneberg	südwestlich Filzen
92	Silsbruch	Forstamt Dhronacken	Mbl. Morfscheid Nr. 3479, Distr. 223	Ungefähr 1,6 km nw. der Idarbrücke
93	2 Felsen am Pionierweg	Gemeindewald Veldenz	Mbl. Morbach 3458 E.: Gde. Veldenz	Links der Straße Veldenz-Gornhausen am Wege, der an der 3. Straßenbiegung nach links abzweigt.
94	Bärbelen	Gemeindewald Gornhausen	Mbl. Morbach 3458 Distr. 18 E.: Gde. Gornhausen	800 m sw. Gornhausen
95	1 Felskuppe (Scheunenfor)	Ldgde. Veldenz Gemeindewald	Mbl. Morbach 3458 E.: Gde. Veldenz, Distr. 42	1500 m östl. Veldenz.
96	Dufemonder Felsfelsen auch Hirschfelsen genannt	Ldgde. Burgen	Gemeindewald Burgen Distr. 17 E.: Gde. Burgen	1800 m südl. Burgen
97	Kanzel (Felsen)	Ldgde. Filzen Gemeindewald	Mbl. Neumagen 3457 E.: Gde. Filzen, Distr. 20.	Im Hange südlich der Hirtlei in der Nähe des Ortes
98	Felsen	Ldgde. Filzen Gemeindewald Filzen	Mbl. Neumagen 3457 E.: Gde. Filzen Distr. 19 u. 20	Im Hange links des Hirtbaches bei Hirtlei
99	Felsen	Ldgde. Filzen Gemeindewald	Mbl. Neumagen 3457 E.: Gde. Filzen Distr. 7	Im Hange rechts des Hirtbaches südl. von der Hirtlei
100	Felspartie	Ldgde. Wintrich Gemeindewald	Mbl. Neumagen 3457 Distr. 6 E.: Gde. Wintrich	
101	Felspartie	Ldgde. Wintrich, Gemeindewald	Mbl. Neumagen 3457 Distr. 21/24 E.: Gde. Wintrich	

von Naturdenkmälen im Kreise Bernkastel.

26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung des Unterzeichneten vom 25. April 1938 (RGBl. vom 28. Mai 1938, Stück — Nr. 22 —), Sonderführten Naturdenkmale mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt.

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächengröße, Alter)	a) Bereits geschützt durch Verfügung (Verordnung des vom b) Stellungnahme des Eigentümers oder sonst Berechtigten	a) Eingetragen in das Naturdenkmalsbuch unterm durch Verordnung vom b) Veröffentlicht im am Seite (St.) (Tgl.-Nr. Tag.....)	Bemerkungen über Veränderungen, Abfälligkeiten und dgl.
6	7	8	9	10
Landwirtschaftliche Nutzung gestattet	Mächtige Krone, Stamm in Brusthöhe 3,55 m Umfang. Alter 150 Jahre.	a) — b) Eigentümer haben selbst den Schutz beantragt		
Forstwirtschaftliche Nutzung und Jagd gestattet		a) — b) Einverstanden		
Forstwirtschaftliche Nutzung d. Umgebung gestattet		a) — b) Eigentümer einverstanden		
Steine, Bäume und Sträucher auf dem Felsen dürfen nicht entfernt werden		a) — b) Eigentümer einverstanden		
Forstwirtschaftliche Nutzung gestattet		a) — b) Eigentümer einverstanden		
"		a) — b) Eigentümer einverstanden		
"		a) — b) Eigentümer einverstanden		
"		a) — b) Eigentümer einverstanden		
"		a) — b) Eigentümer einverstanden		
"		a) — b) Eigentümer einverstanden		
"		a) — b) Eigentümer einverstanden		
"		a) — b) Eigentümer einverstanden		
"		a) — b) Eigentümer einverstanden		
"		a) — b) Eigentümer einverstanden		
"		a) — b) Eigentümer einverstanden		
"		a) — b) Eigentümer einverstanden		

Fb. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Mehrßischblatt 1:25000; Zagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
102	Buche	Ldgde. Hundheim	Mbl. Morbach 3458 G.: Geschw. Rosa und Maria Wenand	Im Ortsbezirk gegen- über dem Hitlerjugend- heim
103	Klosteruine nebst Umgebung	Ldgde. Wolf	Mbl. Bernkastel 3431 G.: Gde. Wolf	1 km südwestl. Wolf
104	Stein	Forstamt Dhronen	Mbl. Morjscheid 3479 Distr. 217	
105	Präsidentenbuche	Forstamt Dhronen Revierförsterei Malborn	Mbl. Morjscheid 3479 Distr. 22	
106	Zwei alte Eichen	Ldgde. Gornhausen	Mbl. Morbach 3458 G.: Gde. Gornhausen	An der Straße von Gorn- hausen nach Merscheid links vor dem Eingang zum Walde
107	Drei alte Linden und ein Bildstock	Ldgde. Wehlen	Mbl. Bernkastel 3431 G.: Gde. Wehlen	Auf der Höhe 260,4 in 1 km Entfernung südl. Zellingen

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächengröße, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung des vom b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten	a) Eingetragen in das Natur- denkmalbuch unterm durch Verordnung vom b) Veröffentlicht im am Seite (St.) (Fgb.-Nr. Tag	Bemerkungen über Veränderungen, Löschungen und dgl.
6	7	8	9	10
Forstwirtschaftliche Nutzung gestattet	Schöner Baum. Alter 150 Jahre, Umfang in Brusthöhe 3,10 m	a) — b) — a) — b) Eigentümer einverstanden		
Forstwirtschaftliche Nutzung und Jagd gestattet		a) — b) Eigentümer einverstanden		
		a) — b) Eigentümer einverstanden		
		a) — b) Eigentümer einverstanden		
		a) — b) Eigentümer einverstanden		

Bernkastel-Kues, den 14. Oktober 1940.

Der Landrat als untere Naturschutzbehörde.